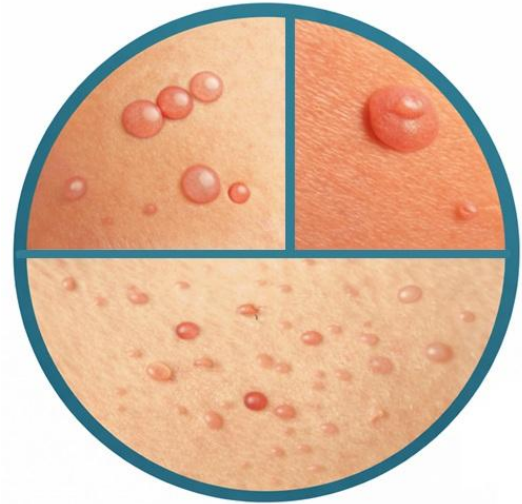


Elterninfo: Dellwarzen

Was sind Dellwarzen?

Bei Dellwarzen handelt es sich um eine harmlose Hautinfektion mit dem Molluscum contagiosum Virus. Dieses wird über Schmierinfektionen von Mensch zu Mensch übertragen, z.B. durch das Teilen von Handtüchern. In der Haut bilden die Viren initial stecknadelkopfförmige Warzen, die mit zunehmender Größe die namensgebende „Delle“ in der Mitte entwickeln. Bevorzugt betroffene Körperstellen sind der Augen-Nasen-Bereich, der Rumpf, Arm- und Beinbeugen und die Genitalregion. Betroffen sind fast alle Kinder und Jugendlichen einmal in ihrem Leben.



Was sind die Empfehlungen bezüglich der Körperpflege?

Beim Aufkratzen von Dellwarzen entleert sich Flüssigkeit, die die ansteckenden Viren enthält und die Warzen auf andere Körperstellen übertragen kann. Um eine Ausbreitung der Warzen zu verhindern, ist es daher wichtig, möglichst nicht die Warzen aufzukratzen, offene Dellwarzen zu desinfizieren (z.B. mit Jodsalbe) und mit einem Pflaster zu versorgen (zum Baden am besten wasserdichte Pflaster). Nach Kontakt mit den aufgekratzten Warzen sollte man stets gründlich die Hände waschen.

Wie verschwinden Dellwarzen wieder?

Da Dellwarzen für den Körper nicht gefährlich sind, bekämpft sie das Immunsystem nicht sofort. Die Dellwarzen werden vom Körper lange Zeit toleriert. Durch Aufkratzen oder Reibung kann es jedoch zu einer Aktivierung des Immunsystems mit lokaler Entzündung, Rötung und Schwellung kommen. Die Warze „brennt aus“ und heilt schließlich ab. Entzündet sich genügend Dellwarzen, baut sich ein Immungedächtnis auf: das Immunsystem erteilt den Dellwarzen „Hausverbot“ und verhindert die Bildung neuer Dellwarzen. Dieser natürliche Prozess der Immunisierung dauert in der Regel ½ bis 2 Jahre, in seltenen Fällen auch bis zu 4 Jahre – spätestens dann ist jedes Kind die Dellwarzen los.

Was kann man tun, um die Dellwarzen zu behandeln?

Dauert einer Familie dieser Prozess zu lange oder stören die Dellwarzen sehr stark, kann man die Immunisierung auch beschleunigen, indem man die Dellwarzen aktiv zum Ausbrennen bringt. Dazu nutzt man eine Kaliumhydroxid-Lösung (Infectodell®), die man zwei Mal täglich mit einem Wattestäbchen punktuell auf die reifen Warzen aufträgt. Der mit der Lösung gelieferte Plastikspatel ist wenig hilfreich. Sobald sich die Dellwarzen entzünden (Rötung und Schwellung) hört man auf und verpflastert die Stelle zur Verhinderung von Ausbreitungen. Auch hier ist eine kritische Masse von entzündeten Dellwarzen notwendig, um das Immunsystem ausreichend zu aktivieren und eine lebenslange Immunität zu erreichen. In besonders gravierenden Fällen besteht auch die Möglichkeit, die Dellwarzen von einem Hautarzt abtragen oder vereisen zu lassen.